



Sportgemeinde
1904 Wißmar e.V.



Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg

Vereinsnummer: 12264

Geschäftsführung

Carsten Fiedler

Pestalozzistraße 5

35435 Wettenberg

Tel. 06406 - 76879

Januar 2020

Vereinsnachrichten

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020

Am Freitag, dem **21. Februar 2020** findet um 20.00 Uhr in der Mensa der Grundschule Wißmar (Eingang über den Schulhof) die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Anträge aus der Versammlung
10. Veranstaltungen 2020
11. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorstand

Volksbank Wißmar
IBAN DE87 5006 9976 0000 1175 52
BIC GENODE51WWI

Sparkasse Wetzlar
IBAN DE80 5155 0035 0029 3118 00
BIC HELADEF1WET

Gläubiger ID
DE85ZZZ00000223867

Wir gedenken unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern



**Brigitte Fuchs
Tilla Horn
Werner Krämer
Rosel Lösch
Jürgen Weber**

Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,

traditionell beginne ich normalerweise meinen Bericht mit den Worten:

unser traditionsreicher Verein geht in sein 117. Lebensjahr. Vieles hat sich im Laufe dieser langen Zeit verändert und wir müssen uns den stetigen Herausforderungen der Gegenwart stellen.

Heute möchte ich mit den Worten beginnen:

Unser vielseitiger und gut funktionierender Verein ist nun schon fast 117 Jahre alt und das Vereinsleben hat sich seit der Gründung der SG doch enorm verändert. Insbesondere im letzten Jahr konnten wir hinsichtlich unserer Vielfältigkeit durch neue Angebote einen deutlichen Zugewinn erfahren. Wo im Jahr 1904 der Fokus des Vereins ausschließlich auf der Ertüchtigung des männlichen Körpers im Turnen im Vordergrund stand, stehen heute der Gesundheitssport, der Breitensport und natürlich auch der Leistungssport für alle Geschlechter gleichermaßen zur Verfügung. Und darauf können wir stolz sein!

Sicher ist es nicht immer leicht, aus dem Ehrenamt heraus, den Anforderungen des Selbigen gerecht zu werden, doch glaube ich, dass wir mit unserem gut aufgestellten Team seitens des Vorstandes alles dafür tun, dass wir ein gut funktionierendes Vereinsleben möglich machen. Es macht Spaß in diesem Team zu arbeiten.

Große Sorge macht uns allerdings der fast unüberwindbare Verwaltungswahnsinn der einzelnen Verbände und der Behörden. Nicht zuletzt kämpfen wir auch mit den steigenden Gebühren der einzelnen Verbände. Beispielhaft möchte ich den hessischen Turnverband nennen, der es geschafft hat, seinen Beitrag innerhalb der letzten Jahre um fast 400 Prozent anzuheben. Leider kommt von diesen Geldern fast nichts in der breiten Fläche der Vereine an. Wofür diese Gelder verwendet werden, ist schwer nachzuvollziehen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, die Jahreshauptversammlung hier in der Mensa der Grundschule abzuhalten. Diese Entscheidung haben wir aus zwei Gründen getroffen: Zum einen sagt uns der Raum in unmittelbarer Nähe zur Sporthalle zu, zum anderen hat dies sicherlich auch finanzielle Gründe. Nichts desto trotz hat uns die Heimeligkeit des Raumes letztes Jahr so gut gefallen, dass wir an die Grundschule mit der Bitte herangetreten sind, diese auch in diesem Jahr wieder hier veranstalten zu dürfen, zumal wir uns hier in der alten Sporthalle – in der viele von uns Jahrzehnte ihrem Sport nachgegangen sind – befinden. Vielen Dank an Frau Reuber, die uns die Nutzung unkompliziert und unbürokratisch ermöglicht hat.

In meinem Bericht werde ich nur in geringem Umfang auf die spartenspezifischen Dinge eingehen, da diese in den Berichten der einzelnen Abteilungen folgen werden.

Das Jahr 2019 begann mit dem Besuch des Feuerwerks der Turnkunst in der Rittal Arena in Wetzlar. Mit knapp 70 Personen, für die wir Karten organisiert hatten, wohnten wir diesem Spektakel als Abordnung der SG Wißmar bei. Eine sehr schöne Veranstaltung, die sicherlich ihres Gleichen sucht. Anzumerken bleibt, dass es sich bei der Bestellung der Karten mittlerweile sehr schwierig gestaltet, an die besseren

Sitzplätze zu gelangen, da diese schon – wie auch immer das funktionieren mag – von anderen Vereinen und Sponsoren blockiert sind.

Das Geschäftsjahr 2019 begann mit unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 22. Februar, an der eine angemessene Anzahl an Mitglieder (59) teilgenommen hat. Erstmals durften wir Mitglieder des Sportvereins Rückenschule in unseren Reihen begrüßen. Dieser hatte im unmittelbaren Voraus zu unserer Jahreshauptversammlung seine außerordentliche Mitgliederversammlung, in der die Verschmelzung mit der SG in Anwesenheit der Notarin Frau Persch-Münch vollzogen wurde. Gleiches wurde in unserer Jahreshauptversammlung im Umkehrschluss auch vollzogen. Eine Verschmelzung zum 01.04.2019 wurde beschlossen. Die notwendige Bestätigung durch das Amtsgericht erfolgte entsprechend. Eine Änderungen im Bereich des Vorstandes hat es gegeben. Eva Fiedler folgte auf Stephan Laucht als 2. Kassiererin. Alle anderen Vorstandsposten wurden durch Wiederwahl bestätigt.

Im März 2019 folgte eine Versammlung der Ortsvereine unseres Dorfes. Aus der Versammlung heraus konnte niemand gefunden werden, der generell das Amt des Vereinsobmannes auf Dauer übernimmt. In einem Kompromiss verständigte man sich darauf, dass die Obmannschaft alljährlich wechselnd unter den größeren Vereinen Wissmars getauscht wird. Da die SG der größte Verein Wißmars ist, haben wir diese als erstes für ein Jahr übernommen. Im März 2020 wird der Gesangverein folgen.

Ende März durften wir das 10-jährige Bestehen unserer sehr erfolgreichen Stacking-Abteilung in unserem Vereinsraum in der Pfaffschule feiern. Bei Kaffee und Kuchen und Spielen rund um die kleinen Becher, wurden die Erinnerungen der vergangenen 10 Jahre betrachtet. Wir können stolz darauf sein, dass wir vor 10 Jahren den Mut hatten, etwas Neues, Außergewöhnliches auszuprobieren. Dass dies einen solchen Erfolg mit sich bringen würde, daran hat man 2009 keinen Gedanken verschwendet. Hut ab!

Derzeit hat die SG ca. 1000 Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder schwankt nun schon seit Jahren zwischen 960 und ca. 1000 Mitgliedern. Damit haben wir einen guten Mitglieder Stamm, auf den wir bauen und somit auch finanziell gesehen planen können. Die Schwankungen sind meines Erachtens nach eindeutig auf den „Kosten-Nutzen-Faktor“ zurückzuführen, der sich in allen gesellschaftlichen Bereichen durchsetzt. Die Mentalität „Meinem Verein bleibe ich ein Leben lang treu“ ist leider nicht mehr an der Tagesordnung. Von daher kann man allen langjährigen Mitgliedern umso mehr danken, dass sie dem Verein den Rücken stärken. Hervorzuheben ist hier die Tatsache, dass wir sowohl im Breiten- als auch im Wettkampfsport extrem gut aufgestellt sind – und das in allen Altersklassen. Wir können mit Stolz auf Weltmeister- und Deutsche Meister im Bereich der Stacker, auf Hessenmeister und Teilnehmer von Deutschen Meisterschaften durch die Leichtathleten, Aufsteiger und Bezirksmeister im Handball, Gaumeister, Hessenmeister und deutsche Meister im Bereich des Turnens (im losen Verbund mit dem TSV Odenhausen) und die vielen Breitensportler blicken. Dies zeigt, dass unser Angebot breitgefächert und ansprechend ist.

Am Krämermarkt waren wir mit einem Getränkestand an der evangelischen Kirche seitens der HSG Wettenberg vertreten. Dieser wurde durch die aktiven

Mannschaften – sowohl aus dem Männer als auch dem Frauenbereich - bewirtschaftet. Die Resonanz auf den Stand war gut bis sehr gut, so dass am Ende des Tages alle Gesichter – insbesondere die des Vorstandes - glücklich waren.

Das Thema Datenschutz ging leider nicht an uns vorüber. In diversen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes haben wir ein passendes Konzept entwickelt, welches in den nächsten Wochen durch unseren Datenschutzbeauftragten Matthias Groß überprüft werden wird. Ein leidiges Thema, mit dem man sich aber auseinandersetzen muss.

Seitens des Landkreises Gießen erfolgte die Anfrage nach Übungsgruppen, in denen man das Thema „Inklusion“ leben kann bzw. schon gelebt wird. Hierfür wurde unsere Stacking-Gruppe vorgeschlagen. Trotz Bemühungen durch Antje Laucht, erfolgte seitens des Landkreises bislang keine Reaktion. Schade.

Wieder einmal beschäftigte uns das Thema Sporthalle mehr wie gewollt. Die Heizung lässt sich nicht vernünftig regulieren, die Lichter fallen immer mal wieder aus, es regnet rein. Ein permanenter Kontakt mit dem Bauamt besteht seit längerem, doch viel getan hat sich leider bislang nicht. Positiv zu berichten ist, dass im Frühjahr die Rollläden repariert wurden und sich die Fenster auch wieder halbwegs schließen lassen. Leider musste aber der Müllcontainer neben dem Eingang zur Sporthalle mit einem Schloss versehen werden, da dieser zur Entsorgung von Privatmüll – wie beispielsweise von Autoreifen – von unbekanntenen Personen genutzt wurde. Angedacht ist ein Austausch der Beleuchtungsanlage durch LED's. Die Anschaffung dieser neuen, energiesparenden Beleuchtung hat sich vermutlich binnen 2 Jahren gerechnet. Wann dies erfolgt, kann ich noch nicht sagen. Ein großer Dank für ihren Einsatz rund um die Sporthalle gilt sowohl Christina Schmitz, als auch Werner Dix.

In diesem Zusammenhang fand im Herbst wieder die jährliche Groß-Reinigung der Sporthalle durch alle hallennutzenden Vereine statt. Hierzu entsandte jeder Verein entsprechende Vertreter, die den Geräteraum, die Sporthalle als solches, sowie insbesondere die Oberfenster reinigten. Eine Aktion, die jedes Jahr stattfindet, um die Sporthalle in Schuss zu halten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Nachdem wir vor wenigen Jahren unsere Vereinsfahne haben restaurieren lassen und wir uns derzeit für die Zukunft aufstellen wollen, haben wir uns Anfang letzten Jahres dazu entschlossen, für unseren Verein ein neues Logo kreieren zu lassen. Mit Laura Schmitz konnte eine Mediendesignerin gefunden werden, die dieses für uns übernommen hat. In mehreren Sitzungen, in denen unterschiedlichste Ideen zusammengetragen wurden, haben wir uns abschließend für das Pyramiden-Design entschieden. Zu sehen sind Männchen, die unsere einzelnen Sparten darstellen. Das wichtigste Männchen findet man unten in der Mitte, welches symbolisiert, dass unser Verein von Klein bis Groß für alle offen ist. Eine entsprechende Beach-Flag zu Repräsentationszwecken und ein neuer Briefkopf, der auf den Einladungsschreiben zu sehen ist, folgten. Erstmals zum Einsatz kam das neue Logo bei der Anschaffung der neuen SG Trinkflaschen, die anlässlich der Kinderweihnachtsfeier verschenkt wurden. Gerne kann man eine solche gegen den Selbstkostenpreis von 4€ käuflich erwerben. Hier gilt mein Dank Laura Schmitz, die sich viel Zeit für uns genommen hat und unsere Ideen visuell umgesetzt hat.

Finanziell gesehen, hat uns das letzte Jahr – trotz der Verschmelzung mit dem SV Rückenschule – einen Verlust eingebracht. Diesen sollte man nicht schön reden, doch wird dieser im Laufe des Jahres 2020 wieder kompensiert werden können. Etliche Anschaffungen, Notarkosten, hohe Kosten für eine Fortbildung und die Anschaffungen einer neuen Anzeigentafel für die Sporthalle an der Gesamtschule-Gleiberger-Land sind dafür ausschlaggebend. Bezüglich der Anzeigentafel sei zu sagen, dass diese im wahrsten Sinne des Wortes Anfang September abgeraucht ist und sich bei der Neuanschaffung der Landkreis als Halleneigner aus der Verantwortung stiehlt, da er bzw. die Schule diese nicht nutzen würde. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt knapp 5000€, die unter den drei Stammvereinen der HSG aufgeteilt wurden. Die Gemeinde Wettenberg beteiligte sich indirekt über die Vereinszuwendung auch mit einer größeren Summe daran.

Die Sportlerehrung der Gemeinde fand 2019 wieder im Bürgerhaus Wißmar statt. Etliche Sportler aller Sparten der SG konnten hier durch die Gemeinde für ihre sehenswerten Erfolge geehrt werden. Dies kann uns alle stolz machen. Von Kreis- über Hessen über Deutsche Meister bis hin zu Weltmeistern waren wir vertreten. Das Training hat sich also für manch einen gelohnt.

Am Ortspokalkegeln und am Ortspokalschiessen startete die SG mit Mannschaften und konnte gute Erfolge erzielen. Es wäre schön, wenn diese vereinsübergreifenden Veranstaltungen wieder etwas mehr Zulauf erfahren könnten und nicht vom Terminplan der Vereine verschwinden würden.

Mit den beiden Nachbarvereinen aus Launsbach und Krofdorf-Gleiberg verbinden uns nun schon seit vielen Jahren Partnerschaften im Bereich des Handballs und der Leichtathletik. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen ist nach wie vor sehr harmonisch und die zu führenden Gesprächen verlaufen auf Augenhöhe. Häufig geschieht der Gedankenaustausch per E-Mail, kurze, zufällige Treffen und Ideenaustausche finden in der Sporthalle bei Spielen der HSG statt. Den Vorstandskollegen aus Launsbach und Krofdorf-Gleiberg danke ich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und hoffe, dass diese weiterhin so anhält.

Auch im letzten Jahr fand unsere jährliche „Deppenfeier“ statt. Treffpunkt war bei Gabi Rolshausen. Von dort aus sind wir nach Launsbach ins Bürgerhaus gelaufen. Die Organisation der Feier hatten Gabi Rolshausen und Katja Hounshell übernommen. Im Bürgerhaus durften wir zu erschwinglichen Preisen ein reichhaltiges griechisches Buffet genießen und den ein oder anderen Schoppen zu uns nehmen. Bei einem abteilungsübergreifenden Kegelwettkampf zwischen 2 Mannschaften zollten wir dem Sportlichen an diesem Abend Tribut. Gabi und Katja möchte ich – auch wenn bereits geschehen – nochmals ganz herzlich Danke für die Organisation sagen. Eine wichtige Veranstaltung, bei der allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz rund um den Verein gedankt wird.

Die letztjährige Seniorenveranstaltung, die seit dem letzten Jahr den Namen „Nachmittag 65+“ trägt, fand am Samstag, dem 09.11.2019 im Bürgerhaus Wißmar statt. Alle Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wurden zu dieser Veranstaltung persönlich eingeladen. Nachdem in den letzten Jahren die Resonanz doch immer mehr zurückging, konnten wir in diesem Jahr fast 80 Mitglieder begrüßen. Zusätzliche Tische und Stühle mussten noch kurzfristig gestellt werden.

Bei größtenteils selbstgebackenen Kuchen, einer stilvoll gestalteten Dekoration durch Christine Klein mit ihrem Team, einem Bingo-Spiel und Musik von Willi Skopko, konnten alle Teilnehmer einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Besonders hervorheben möchte ich den Auftritt unserer Turnmädchen, die ihr Können zur Schau stellten. Ein Augenschmaus, was die jungen Damen gezeigt haben. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Isolde Oel. Vielen Dank dafür.

Am Samstag, dem 23.11.2019 fand die wieder zu Leben erweckte Kinderweihnachtsfeier der SG in unserer Sporthalle statt. Der große Zuspruch der Kinder und deren Eltern und Anverwandten sprach für sich. Von unseren jüngsten Turnkindern bis hin zu fast schon erwachsenen Turnern durften wir einen abwechslungsreichen, kurzweiligen Nachmittag verbringen. Die tollen Darbietungen durch die Kinder und Jugendlichen sprachen für sich. Gekrönt wurde das Ganze durch Übergabe der Weihnachtsgeschenke an die Kinder – unsere neue SG Trinkflasche. Vielen Dank an Martina Speier und Julia Groß für die Organisation dieser Veranstaltung und die vielen Helfer die sich im Bereich des Caterings eingebracht haben.

Anlässlich der heutigen Jahreshauptversammlung möchte ich mitteilen, dass wir innerhalb des Vorstandes noch eine kleine Umstrukturierung vornehmen werden. Zum einen werden wir heute erstmals eine/n Abteilungsleiter/-in für unsere Stacking-Abteilung wählen, zum anderen eine/n Abteilungsleiter/-in für unsere Abteilung Rückenschule. Dies geschieht, um die Arbeitsbelastung der bisherigen Abteilungsleiter ein wenig zu verringern bzw. die neue Abteilung offiziell mit einem Abteilungsleiter/-in zu bestücken.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportlern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereines wünsche ich alles nur erdenklich Gute, persönliches Wohlergehen und ein erfolgreiches Jahr 2020.



Carsten Fiedler
(1.Vorsitzender)

Sparte Gymnastik

Wir sagen herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unsere vielfältigen Kurse besuchen. Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen Trainerinnen / Trainern, die uns mit neuen Ideen und kurzweiligen Übungen fit halten.

Auch im letzten Jahr konnten wir unser Angebot weiter ausbauen und Hatha-Yoga in unser Programm aufnehmen. Der Kurs wird geleitet von Petra Dietz und findet großen Anklang.

Da die meisten Kurse hauptsächlich von Frauen besucht werden, würden wir uns über einen höheren Männeranteil freuen. Also Männer, traut euch!

Vielleicht fragen sich Einige, was bedeutet Gymnastik überhaupt und warum sollte ich Gymnastik machen? Hier eine kleine Erklärung:

Das Wort „Gymnastik“ leitet sich ab von dem Adjektiv „γυμνός *gymnós*“ und bedeutet „nackt“. Im antiken Griechenland wurden vergleichbare Leibesübungen nackt ausgeführt. In unseren Übungsstunden darf aber Sportkleidung getragen werden. 😊

Das heutige Wort Gymnastik bezeichnet die Übungen als solches und „das wissenschaftlich begründete und allseitig ausgebildete System der Pflege, Stärkung und Übung der Körperkräfte“.¹ Seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts bekam die Fitness- und Gymnastikbewegung immer mehr Bedeutung. Dazu trug besonders Jane Fonda mit ihren Aerobic-Videos bei und löste bei vielen Menschen Begeisterung aus.

Einige wesentliche Gymnastik-Arten sind: Aerobic, Athletische Gymnastik, Beckenbodengymnastik, Funktionsgymnastik, Gymnastik und Tanz, Krankengymnastik, Pilates, Seniorengymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Gymnastik für Bauch, Beine, Po sowie Gymnastik im Büro. Wir können zwar nicht alle, aber doch sehr viele dieser Gymnastikarten in der SG anbieten, und darauf sind wir sehr stolz.

Einen Trainingsplan mit unserem Angebot findet Ihr auf der nächsten Seite oder unter www.sg-wissmar.de.

Weiterhin viel Spaß wünschen Euch

Antje Laucht und Gabi Rolshausen

¹ www.wikipedia.org

Nachfolgende Kurse finden in der Pfaffschule, Pfarrstraße 9, 1. Stock statt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 - 11:30 Uhr <i>Seniroen-gymnastik</i> Trainerin: Agnes Appel		10:00 - 11:00 Uhr <i>Bewegung am Vormittag</i> Trainerin: Manuela Feldmann		
	17:30 - 19:00 Uhr <i>Hatha-Yoga</i> Trainerin: Petra Dietz (Kurs mit Anmeldung)		16:30 - 17:30 Uhr <i>Sport-Stacking</i> Trainerin: Tanja Schäfer-Penzel	
19:00 - 20:00 Uhr <i>Entspannungskurs</i> Trainerin: Agnes Appel	19:00 - 20:00 Uhr <i>Moveodo</i> Trainerin: Tanja Theindel (Kurs mit Anmeldung)	18:30 - 20:00 Uhr <i>Mecoin</i> Trainer: Matthias Mrochen		

Nachfolgende Kurse finden in der Sporthalle der Grundschule Wißmar statt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		18:00 - 19:00 Uhr <i>Zumba</i> Trainerin: Tanja Becker		
		19:00 - 20:00 Uhr <i>Pilates</i> Trainerin: Fereshteh Shahbazi (Kurs mit Anmeldung)	19:00 - 20:00 Uhr <i>Fitness-Mix</i> Trainerin: Antje Laucht	
20:15 - 21:15 Uhr <i>Gymnastik Frauen I</i> Trainerinnen: Elke Krill, Christel Best	20:00 - 21:00 Uhr <i>Gymnastik Frauen II</i> Trainerin: Sabine Schmidt	20:00 - 21:00 Uhr <i>Bodyforming</i> Trainerin: Jennifer Harzenetter		

Treffpunkt: Am Waldrand / Auf der Heide:

Samstag	14:45 - 16:00 Uhr	Nordic Walking
---------	-------------------	----------------

Handball bei der SG Wißmar - HSG Wettenberg

Spartenleiter Thomas Hochstein, Hinter dem Hof 18/Bachstraße 6
Stellvertreter Armin Stroh, Auf der Hohl 30

Die HSG Wettenberg befindet sich in ihrer 34. Saison und nimmt mit 17 Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teil, die sich wie folgt aufteilen:

- 7 aktive Mannschaften , davon 3 Frauen- und 4 Männerteams
- 10 Jugendmannschaften, davon 5 weibliche und 5 männliche Teams zzgl. den MINIS.

Weitere Einzelheiten können im Internet unter www.hsg-wettenberg.de abgefragt werden. Dort oder auch unter www.giessen-handball.de, Unterpunkt Ligaservice, sind auch die Ergebnisse und Tabellenstände unserer Teams einsehbar.

Auch in diesem Jahr kam es nach dem Erscheinen des letztjährigen Info-Heftes zur Jahreshaupt-versammlung noch zu überaus positiven Punkten in der Handballsparte:

- **Bezirksmeisterschaft der Frauen 2 und Aufstieg in die Landesliga !**
- **Bezirksmeisterschaft der ml. A-Jugend !**
- **Meisterschaft der weiblichen E-Jugend in der Bezirksliga A !**



Geschafft: Das Team der HSG Wettenberg II mit Trainer Ralf Schmitz (r.) freut sich über den Titelgewinn in der Bezirksoberliga und den Wiederaufstieg in die Landesliga. (Foto: ras)

Meisterschaft Frauen 2

In den Qualifikationsspielen für die neue Saison der Jugendteams konnten sich die wbl. und ml.B-Jugend in den Landesligen einen Platz auf Hessenebene sichern.

Da einige Jugendligen bereits in vier bis sechs Wochen wieder die Saison beenden, laufen bereits die Planungen für die kommende Runde auf Hochtouren, wobei es die eine oder andere Baustelle geben könnte.

Der Höhepunkt des Sommers war natürlich wieder der Zürich-Cup vor Rundenbeginn. Ob dieser auch 2020 wieder stattfindet - eine der bereits erwähnten Baustellen im gesamten HSG-Bereich.

Aktuell sind die Planungen für das traditionelle Jugendtrainingslager in Biedenkopf auf den Tischen von mehreren Verantwortlichen.

Aktuelle Lage:

Die aktiven Männerteams liegen auf den erwarteten Tabellenplätzen. Lediglich die Männer 1 machen uns aktuell Sorgen, da die Herren leider knapp vor den Abstiegsplätzen stehen und der Abstiegskampf droht. Leider vermissen die Jungs gerade bei Auswärtsspielen eine gewisse Stabilität, die ihnen aufgrund der Erfahrung und Ligazugehörigkeit doch gegeben sein sollte. Man hatte sich in allen Bereichen etwas mehr erwartet.

Das BOL-Team spielt eine gute Saison und hält sich im oberen Bereich auf, der „Traum“ von direkten Wiederaufstieg scheint durchaus noch möglich, wenn „oben“ nicht gepatzt wird. Bedingt durch Ausfälle musste Trainer Dragan Nenad auch selbst aufs Feld gehen, was aber Einzelfall bleiben soll.

Die Männer 3 weisen eine durchwachsene Bilanz auf und stehen im hinteren Mittelfeld der Bezirksliga A. Der Talentschuppen macht seine Sache sehr gut und wird von Moritz Leib und Markus Stroh geführt. Wie auch bei der „Leistungsreserve 4.0“ in der C-Klasse Nord machen ab und an die dünnen Spielerdecken etwas zu schaffen.

Die Frauen 1 spielen eine bisher als gut zu bewertende Saison, der eine oder andere Punkt hätte es noch mehr sein können, aber sie sind in der Oberliga etabliert und sollten sich auch in diesem Jahr mit weiteren Siegen bis zum Abschluss der Saison wieder einen Platz in Hessens „Eliteklasse“ sichern können. Christoph Fähler leistet hier in seinem zweiten Jahr gute Arbeit.

Die Frauen 2, als Meister der BOL in die Landesliga aufgestiegen, stehen auch zum Berichtszeitpunkt (28.01.) gut da. Das Gespann Henrik Schneider und Ralf Schmitz führt die überwiegend jungen Damen durch Hessens Mitte und konnte schon den einen oder anderen Erfolg einfahren. Platz sechs im Mittelfeld ist sehr gut. Wie bereits im Vorjahr beim Aufstieg sind alle sehr gut dabei und der Klassenerhalt als nächster großer Erfolg sollte möglich sein.

Aufgrund der Vielzahl der Spielerinnen wurde erstmals seit Jahren wieder ein drittes Frauenteam in der Bezirksliga C ins Rennen geschickt. Eva Schlierbach hat das Training und die Spielbetreuung übernommen. Die überwiegend jungen Damen/„Mädels“ liegen aktuell auf Rang zwei und haben auch noch die Möglichkeit, gleich im ersten Jahr einen Aufstieg zu realisieren.

Die Jugendteams liegen teilweise gut im Rennen. Ob wieder Titel in ihren Klassen erreicht werden können, bleibt abzuwarten.

Ausblick sportlich / Jugend :

Wir haben erst Januar, aber die nächsten Jugendtermine werfen ihre Schatten schon voraus. Hier könnten sich möglicherweise im gesamten Bereich die meisten und größten der bereits erwähnten Baustellen auf tun.

Bereits in der Vergangenheit mussten wir mit einzelnen Jahrgängen Kooperationen mit anderen Vereinen eingehen, um selbst als „große HSG Wettenberg“ spielfähige Teams an den Start zu schicken.

Für die Planungen der neuen Runde steht noch vieles in Frage. Es werden in allen Bereichen Personen benötigt – sowohl bei einzelnen Altersklassen auf dem Felde, am Rande als Trainer/Betreuer und auch vielleicht im Gesamtmanagement.

Wie immer in den letzten Jahren suchen wir als „Arbeiter-Innen“ tätig werdende Personen, die in der HSG, egal in welcher Position, mitarbeiten möchten. Es sind inzwischen leider wenige Kinder und Jugendliche zu betreuen als noch vor zwei, drei Jahren – wir haben aber auch weniger Interessierte an der Basis.

Es kristallisiert sich leider immer mehr heraus, dass man gleich als Geschäftsführer in ein Unternehmen eintreten möchte – davon gibt es aber bereits genügend. Interessierte Personen können sich gerne bei mir, Thomas Hochstein, melden, um näheres zu erfahren.

Im Rahmen der Osterferien soll erneut das Trainingslager für den Bereich der männlichen und weiblichen Teams der D- bis A-Jugend in Biedenkopf stattfinden. Die Organisation dafür liegt wieder in den bewährten Händen der vergangenen Jahre.

Lage / Ausblick Verwaltung:

Die Schiedsrichterlage hat sich, obwohl in dieser Saison den beiden Oberliga-Mannschaften jeweils ein Punkt abgezogen wird, etwas verbessert. Durch das Einsteigen von Svenja Pohl und Tania Rinn (beide Frauen 1) konnte die Anzahl wieder etwas anheoben werden, wobei nun vier (!) Damen aus den Frauen 1 die SR-Tätigkeit wahrnehmen – Männer 1 – leider Fehlanzeige !

Es ist aber weiterhin unumgänglich, **neue Schiedsrichter** oder **Schiedsrichterinnen** zu finden. Ob zu den nächsten Lehrgängen wieder Anwärter gemeldet werden können, war bei Redaktionsschluss nicht bekannt.

Weitere Infos zum Thema Schiedsrichter und deren Ausbildung etc. kann Euch **Dominik Jansche, Tel. 0170 / 6797238**, geben.

Auch weitere helfende und ehrenamtliche Hände sind gerne gesehen, wobei wir vor allem auch an alle ehemaligen Handballerinnen und Handballer der SG 1904 Wißmar mit der Bitte herantreten, uns in irgendeiner Form zu unterstützen. Gerade das „Mittelalter“ der 30- bis 45-jährigen fehlt etwas in unserer Mitte.

Die Vorstandsarbeit wird nicht weniger, die Organisation des Spielbetriebs mit 17 Mannschaften und das Ganze drumherum kann einen auffressen. Mit den aktuell sehr wenigen Händen können wir dies auf Dauer nicht mehr gewährleisten.

Die Verantwortlichen der HSG und des Fördervereins arbeiten Hand in Hand und sind bemüht, immer wieder neue Einnahmequellen zu erschließen, dies kostet dann aber möglicherweise auch viel „Men-Power“ und auch hier muss abgewartet werden, ob und wie lange dies funktioniert.

Entgegen den zurückgehenden Zuschauerzahlen bei den „Spizenteams“ sind die sportlichen Erfolge noch überwiegend im „grünen Bereich“, wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, das haben wir vielleicht zu lange getan.

Leider eine Wiederholung aus dem Vorjahr: Lange hatten wir mit unserer Jugend einen großen Trumpf in der Hand – aber auch der bröckelt. Es liegt weiter an uns, die eigenen Talente auch nach der Jugend an uns zu binden. Dies soll auch mit weiterhin forciert werden.

Ein Fall wie jetzt aktuell bei der wbl. B-Jugend mit der großen Abwerbeaktion geschehen, ist natürlich kontraproduktiv und sollte nicht mehr vorkommen. Vielleicht fehlte aber auch hier einfach die richtige und intensive Kommunikation, da die Leitungsposition der wbl. Jugend durch das dortige Ausscheiden von Ralf Schmitz im Sommer 2019 nicht abschließend besetzt werden konnte.

Zum Schluss geht unser Dankeschön wie immer an die vielen Helferinnen und Helfer, Eltern etc., insbesondere an die Stammvereine, den Förderverein sowie an alle anderen, die nicht namentlich erwähnt wurden. Aber: Es dürften und MÜSSEN nach wie vor noch viel mehr sein ! Und noch ein kleiner Denkanstoß zum Abschluss: Früher wurde viel geredet und man sah sich dabei, heute wird per mail kommuniziert – was die bessere Lösung ist.....

Die Posten des Abteilungsleiters bzw. der Stellvertretung werden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Armin Stroh und ich bei erneuter Wahl gerne wieder übernehmen.

Thomas Hochstein

30. Januar 2020

Koronar Sport Gruppe

REHASPORTGRUPPE *anerkannt und zertifiziert*

Unser Jahresbericht 2019

Aktiv am Koronarsport nehmen zur Zeit 10 Frauen und 16 Männer teil. Davon sind 7 Personen ohne ärztliche Verordnung, jedoch Mitglieder in der SG. Zur Zeit können nur noch 2 Personen mit ärztlicher Verordnung in die Gruppe aufgenommen werden. Die Übungsstunden sind im Durchschnitt mit 18 Teilnehmern belegt.

Die Übungsstunde besteht aus einer Aufwärmphase, Gymnastik und verschiedenen Ball- und Mannschaftsspielen. Hierbei kann sich jeder Teilnehmer nach eigenem Ermessen belasten. Die notwendige ärztliche Überwachung wird durch 9 Ärzte sichergestellt. Somit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit seine Belastungsgrenze zu finden. Vernünftige, angemessene sportliche Belastung ist für Koronar-Erkrankungen gut und erhält eine dem Alter angemessene Leistungsfähigkeit.

Wir bedanken uns bei dem Vorstand, unserer Übungsleiterin und den Ärzten für die für uns geleistete Arbeit im Jahr 2019.

Allen Mitgliedern, den Angehörigen und unseren Freunden wünschen wir viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2020, allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

Volker Jakobi
Spartenleiter

Info zum Konronarsport auch bei:

Volker Jakobi
Horst Käs

06406/5837
0176/55058642

Bericht der Abteilung Leichtathletik in 2019 im Verbund der LG Wettenberg (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Mit ihren drei Stammvereinen SG Wißmar, TSV Launsbach und TSV Krofdorf-Gleiberg gehört die LG Wettenberg zu den erfolgreichsten Teams innerhalb des HLV Kreis Gießen.

Über einhundert Kinder und Jugendliche betreiben ihren Sport im Verbund der LG Wettenberg.

Der Schwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendarbeit. Eine große Zahl unserer Kinder und Jugendlichen sind Titelträger bei Kreismeisterschaften, Regionsmeisterschaften, einige auch bei Hessenmeisterschaften.

Wie erfolgreich die Jugendlichen der LG Wettenberg sind, zeigt sich bei der **Vereinsgesamtwertung aller Schülerklassen in Mittelhessen 2019**, wo die LG Wettenberg von insgesamt 47 Vereinen meist die Plätze zwischen **Platz 3 und Platz 6** belegt.

Das Jahr **2019** wird als eines der erfolgreichsten seit der Gründung der LG Wettenberg eingehen.

Die **Mädchenstaffel U16** der LG Wettenberg beherrscht seit drei Jahren den Staffelwettbewerb **3x800m** bei den Hessenmeisterschaften und holte sich wiederum den **Hessentitel** in der Besetzung **Emma Hofmann, Lene Teßmer und Jana Becker**.

Jana Becker (13 Jahre), das wohl größte Lauftalent in den Reihen der LG, stellte bei der Laufgala in **Pfungstadt** über **800m** mit **2:09,99 min** eine Fabelzeit auf. (Zum Vergleich: Qualifikationszeit Deutsche Meisterschaften der Frauen über 800m 2:09,00 min).

Jana Becker ist mehrfache **Hessenmeisterin** über **800m, 2000m, Crosslauf, Blockmehrkampf**. Gehört zum **Hessischen D-Kader (Lauf)**.

Emma Hofmann (weibliche Jugend 15 Jahre) ist Hessische Meisterin über **300m Hürden, Blockmehrkampf Lauf** und in der **Staffel 3x800m**. Gehört zum **Hessischen D-Kader Langsprint/Hürden**.

Björn Langer ist der erfolgreichste Athlet bei den männlichen Jugendlichen **U18 Jahre (16 Jahre)**. **Björn** ist **Hessischer Meister im 5 und 10-Kampf** und hat sich mit seinen Leistungen für die **Deutschen Hallen-Mehrkampf Meisterschaften** im Februar 2020 in Leverkusen qualifiziert.

Bestleistung Hochsprung: 1,88 m
Hessischer D-Kader Athlet im Hochsprung

Tim Schneider ist neben Björn Langer der zweite, sehr erfolgreiche Jugendliche **U18 (17 Jahre)**. Tim ist Hessischer Meister im **Speerwurf (Winterwurf-Wettkampf) 49,07m** und gehört seit Jahren zu den besten Hessischen Athleten in den technischen Disziplinen Diskus, Kugel und Speerwurf.

Bei den Aktiven haben wir noch **Theresa Pohl**. Theresa ist Regionsmeisterin im Speerwurf und belegte **Platz 3** bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften (**40,52m**).

Neben unseren Top-Athleten finden sie eine größere Anzahl unserer Nachwuchs-Athleten **im Kreis- und Regionsmeistertiteln** im Anhang. **Gerade auch in Trainingsarbeit mit unserem jüngeren Nachwuchs zeigt, dass wir – was Erfolge betrifft – auf einem guten Weg sind.**

Mein Dank gilt den Übungsleitern **Klaus Powilleit, Beke Lischka, Alfred Nachbar, Maik Holz, Lilly Teßmer und Mia Holz**. Zusätzlich werden unsere Übungsleiter noch von den Athleten **Björn Langer, Tim Schneider, Emma Hofmann und Lene Teßmer** unterstützt.

Für den Seniorenbereich und das Sportabzeichen sehen **Werner Lotz** und Kollegen zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein spannendes Wettkampfsjahr 2020!

Uwe Scheil

(Abteilungsleiter Leichtathletik LG Wetttenberg)

Jana Becker (W13)

- Kreismeisterin 100 m + Weit
- Regionsmeisterin Weit + 60 m Hürden + 2000 m + Cross + 800 m
- Hessische Meisterin 800 m + 2000 m (Halle und draußen), Cross, 3x800m, Block Lauf

Lucy Saul (W14)

- Regionsmeisterin 4x100 m (Halle)

Lynn Rüspeler (W14)

- Kreismeisterin 300m + 4x100m
- Regionsmeisterin 4x100 m (Halle)

Hanna Matter (W15)

- Kreismeisterin 4x100m
- Regionsmeisterin 4x100m (Halle)

Emma Hofmann (W15)

- Kreismeisterin Weit, Hoch, 300m, 4x100m
- Regionsmeisterin 60m + 300 m (Halle)
- Hessische Meisterin 300m Hürden, Block Lauf, 3x800m

Lene Teßmer (W15)

- Kreismeisterin Cross
- Hessische Meisterin 3x800m

Charlotte Berghoff (W15)

- Kreismeisterin 4x100m

Björn Langer (U18)

- Regionsmeister Hoch (Halle), Weit
- Hessischer Meister 5- & 10-Kampf

Tim Schneider (U18)

- Kreismeister 110m Hürden, Kugel, Diskus, Speer
- Regionsmeister 60m Hürden + Kugel (Halle), Kugel + Diskus
- Hessischer Meister Speer (Winterwurf-Wettbewerb)

Lilly Teßmer (U20)

- Kreismeisterin Cross

(M13) Louis Fiedler: Kreismeister Ball (42,50m)

(W13) Isabell Jakob: Kreismeisterin Hochsprung 1,34 m

(W12) Theresa Berghoff: Kreismeisterin 4-Kampf

(M12) Tom Gerstengarbe: Kreismeister 2000m, Aufnahme in den Hessischen E Kader

(W12) Hanne Teßmer: Kreismeisterin 800m + 2000m

(W11) Marli Kaden: Kreismeisterin 4x50m

(W11) Johanna Kloos: Kreismeisterin 4x50m

(W11) Christina Berghoff: Regionsmeisterin 3x800m + Mannschaft Cross, Kreismeisterin 3- und 4-Kampf, 2000m, 4x50m Staffel, Ball, 50m

(W11) Merle Haas: Regionsmeisterin 3x800m, Kreismeisterin Hoch + 4x50m

(W11) Ella Behnen: Regionsmeisterin 800m, 3x800m, Mannschaft Cross, Kreismeisterin 800m

(W11) Paula Wahl: Regionsmeisterin Mannschaft Cross

(W09) Julia Berghoff: Kreismeisterin Cross

(M10) Anton Fabeck: Kreis- und Regionsmeister Cross

Kinderleichtathletik Mannschaft U8: Kreismeister

Rückenschule

Zum 1. April 2019 hat die SG Wißmar mit der Rückenschule Wetttenberg einen Verschmelzungsvertrag geschlossen. Damit war ein nahtloser Übergang der Rückenschule zur SG möglich.

Die Rückenschule hat die Anerkennung und Zertifizierung des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (HBRS), was es uns ermöglicht, in unseren Übungsstunden ärztlich verordnete Reha-Maßnahmen durchzuführen. Auch ohne Verordnung sind sie in unseren Übungsstunden, zum Wohle ihres Rückens, natürlich herzlich willkommen.

Das Training wird von Physiotherapeuten mit einer Zusatzqualifizierung in Orthopädie durchgeführt. Im Herbst 2019 hat auch die Gruppe in Wißmar die Zertifizierung erlangt. Somit können nun in den Übungsstunden aller drei Ortsteile Reha-Verordnungen angenommen werden.

Wißmar	Sporthalle	ÜL: Erika Bouchemel
Dienstag	Gruppe I	18:00-19:00 Uhr
	Gruppe II	19:00-20:00 Uhr

Krofdorf	Ev. Gemeindehaus	ÜL: Heide Simonis
Mittwoch	Gruppe I	18:30-19:30 Uhr

Launsbach	Bürgerhaus	ÜL: Erika Bouchemel
Donnerstag	Gruppe I	18:00-19:00 Uhr
	Gruppe II	19:00-20:00 Uhr

Ich möchte mich heute beim Vorstand der SG und vor allem Carsten Fiedler recht herzlich für die - nicht immer einfachen - Verhandlungen bedanken. Viele Entscheidungen hat Carsten mir dank seiner Erfahrung sehr erleichtert. Euch haben wir die Möglichkeit der Weiterführung der Rückenschule im Sinne unserer Mitglieder zu verdanken.

Vielen Dank an Carsten und Isolde!

Marion Reinhardt

Bericht Sport Stacking 2019



Und wieder ein super erfolgreiches Stackjahr!

In unserem Jubiläumsjahr (10 Jahre Sport Stacking bei der SG Wißmar) konnten erneut beachtliche Erfolge erzielt werden. Schade nur, dass das Interesse für unsere Sportart nicht sehr hoch ist.

WELTMEISTERSCHAFT: 7 WM-Titel
7 Vize-WM-Titel

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT: 15 Deutsche Meister-Titel
13 Deutsche Vizemeister-Titel
10 Dritte Plätze

In das Jahr 2019 starteten wir am **09.02.2019** beim **7. WesercUP!** in Höxter. Sieben Stacker gingen an den Start und konnten **acht 1. Plätze** (Madita Frey (2), Tom Penzel, Lara Penzel, Nina Laucht (3), Stephan Laucht), **neun 2. Plätze** (Tom Penzel (2), Lara Penzel (2), Nina Laucht (3), Tanja Schäfer-Penzel (2)) und **sechs 3. Plätze** (Madita Frey (2), Tom Penzel, Lara Penzel (2), Tanja Schäfer-Penzel) erreichen. Noah Apel absolvierte sein erstes Turnier und konnte alle Finals erreichen. Er schaffte auf Anhieb einen 4. Platz und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Für die Teilnahme an den **14. Deutschen Meisterschaften** am 16. und 17.03.2019 bei den **Hochstaplern in Speichersdorf** (Bayern) qualifizierten sich 13 Stacker der SG. Wir holten

15 Deutsche Meistertitel, 13 Vizemeistertitel und zehn 3. Plätze.

Die erfolgreichen Stacker waren:

Nina Laucht: 5 Gold- und 1 Silbermedaille

Madita Frey: 3 Gold- und 3 Bronzemedailles

Tanja Schäfer-Penzel: 3 Gold- und 1 Silber- und 2 Bronzemedailles

Lara Penzel: 1 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronzemedailles

Heidi Rau: 1 Gold-, 4 Silbermedailles

Tom Penzel: 1 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedailles

Stephan Laucht: 1 Goldmedaille

Gunter Penzel: 1 Silbermedaille

Lena Steinmüller: 1 Bronzemedaille

Knapp die Medaillenränge verpassten **Silja Frey** (3 x 4. Platz), **Nicole Steinmüller** (6. Platz) und **Jan Steinmüller** (2 x 8. Platz). **Noah Apel** war leider verhindert.

Damit war die Turnierserie 2018/2019 beendet. In der Cycle-Wertung ihrer jeweiligen Altersklassen wurden Lara Erste, Tanja Erste, Madita Dritte und Tom Dritter. Tom gehörte zu den zehn, Lara zu den elf erfolgreichsten Stacker der Overall-Wertung (weiblich/männlich) in Deutschland der Saison 2018/2019.

Am Sonntag, den **31.03.2019** feierten wir unser **10-jähriges Jubiläum** im Verein mit einem „Tag der offenen Tür“ Bei Kaffee, Kuchen, Getränken, Bildern, Videos, Plakaten, Mitmachangeboten, Spaß und guter Laune verbrachten wir einige Zeit. Leider konnten wir nur wenige Gäste begrüßen. Dabei hatten wir uns viel Mühe gegeben. Vielen Dank den Kuchenbäckern und Kaffe Spendern. Auch die eingeladene Presse erschien leider nicht. Schade! Wir lassen uns unsere Freude an unserem Sport nicht nehmen.

Die **Weltmeisterschaft 2019** fand vom 26. - 28. April in **Mollina (Spanien)** statt. Hier starteten aus den Reihen der SG **Nina Laucht, Lara Penzel, Stephan Laucht** und **Tanja Schäfer-Penzel**. Spanien zeigte sich von seiner kältesten Seite seit 20 Jahren, so dass wir alle froren und mehrer Kleidungsstücke übereinander anzogen. Die Tage wurde mit viel Training und kleinen Ausflügen in die Umgebung verbracht. Am Donnerstag wurde die Vorrunde simuliert, bevor es dann bereits am Freitag mit den Wettkämpfen losging. Die Aufregung war zu spüren und auch das Wiedersehen mit Stackern aus aller Welt war sehr schön. Unsere vier Stacker errangen tolle Ergebnisse:

7 Weltmeistertitel (Tanja (3), Nina (2), Lara (1), Stephan (1))

7 Vizeweltmeistertitel (Nina (3), Lara (2), Tanja (2))

1 x 3. Plätze (Tanja)

Lara wurde 24. in der Overall-Wertung aller teilnehmenden Stackerinnenn der WM.

Kurz nach der WM trat der langjährige Nationalcoach und WSSA-Deutschland-Vertreter Burkhard Reuhl (Butzbach) zurück. Er übergab das Amt an Timo Böhm (Achim) und Boris Nikolai Konrad (Butzbach).

Vom **22. bis 23.06.2019** fuhren Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel zum Saisonvorbereitungstreffen nach **Achim**. Hier wurden auch eine neue Turnierform (ohne Vorrunde) ausprobiert und einige Vorschläge von den zahlreich erschienen Vereinsvertreter aus ganz Deutschland eingebracht. **Vier 1. Plätze** (Lara, Tanja (3), **einen 2. Platz** (Lara) **und drei 3. Plätze** (Lara (2), Tanja) konnten errungen werden. Das WSSA-Deutschland-Mitglied Lothar Ziegler (Speichersdorf) legte sein Amt nieder, so dass Bianka Engelmann (Crailsheim) und Jörg Schilcher (Boffzen) neben Timo Böhm und Boris Nikolai Konrad neu in die WSSA Deutschland berufen wurden.

Im Sommer beendete unser sehr erfolgreicher Stacker **Tom Penzel** nach **zehn Jahren und fünf Weltmeistertiteln** (und unzähligen Deutschen Meistertiteln) seine Karriere im Alter von 14 Jahren. Schade, aber wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit. Er steht uns aber weiterhin als Schiedsrichter bei Turnieren zur Verfügung. Vielen Dank!

Am **18. August 2019** startete **Lara Penzel** bei einem OPL Sport Stacking Challenge in **Singapur**. Dies war durch einen Schüleraustausch möglich. Nach Kontaktaufnahme mit Allan Ong (WSSA Singapur) konnte Lara starten und brachte folgende Medaillen mit: **zwei Silbermedaillen, zwei Bronzemedaillen**.

Im Cycle gehörte sie zu den drei schnellsten weiblichen Stackern des Turniers und bekam im Stack of Champions die Chance ihre Cycle-Zeit noch einmal zu verbessern. Leider gelang ihr dies nach einem langen anstrengenden Turniertag nicht und sie blieb auf Platz drei.

Ein erfolgreicher Start in die Turnierserie 2019/2020 gelang am **18. und 19.10.2019** mit zwei Stackern beim **1. Edersee Cup** in der **Jugendherberge** in **Vöhl** am Edersee. Lara Penzel konnte in ihrer Altersklasse **alle** Einzeldisziplinen gewinnen (**3 x 1. Platz**) und auch in der Staffel gelang ihr ein **1. Platz**. Im Doppel erreichte sie mit ihrer Partnerin Alexandra Mellmer (Zuffenhausen) einen **dritten Platz**. Tanja Schäfer-Penzel konnte **zwei 1. Plätze** und einen **2. Platz** erreichen. Florian Friedrich (Stacker vom SST Butzbach) machte dieses Event möglich, da er die Leitung der Jugendherberge übernommen hat. Alle Stacker übernachteten und konnten Kontakte pflegen.

Am **02.11.19** fanden die **10. Offenen Bayerischen Sport Stacking Meisterschaften** in Speichersdorf statt. Drei Stacker nahmen am Turnier teil.

4 Goldmedaillen: Nina Laucht, Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel (2)

5 Silbermedaillen: Nina Laucht (4), Tanja Schäfer-Penzel

2 Bronzemedaillen: Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel

Tanja Schäfer-Penzel gelang mit ihren Staffelnkameraden ein neuer **Weltrekord** in der 3-6-3-Zeitstaffel (Altersklasse 45 +) von 18,843 s.

Mit elf Stackern nahmen wir an den **15. Weidig Open** in Butzbach am **16.11.2019** teil. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

8 Goldmedaillen (Nina Laucht (4), Tanja Schäfer-Penzel (2), Heidi Rau, Stephan Laucht)

7 Silbermedaillen (Lara Penzel (3), Nina Laucht (2), Heidi Rau, Tanja Schäfer-P.)

4 Bronzemedaille (Madita Frey, Lara Penzel, Gunter Penzel, Tanja Schäfer-P.)

Weitere Platzierungen: Lena Steinmüller (4. Platz (2)), Jan Steinmüller (4. Platz), Silja Frey (5. Platz (2)), Nicole Steinmüller (13. Platz).

Am **18. Januar 2020** fuhren Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel zum Schwabencup nach **Kirchentellinsfurt**. Sehr erfolgreich kehrten die beiden Stacker zurück. Lara und Tanja konnten **jeweils zwei 1. Plätze** und **drei 2. Plätze** erreichen. Eventuell gelangen diese tollen Ergebnisse, da einen Tag vorher die Nominierungen für beide Stacker für die WM 2020 eintrafen.

Ausblick:

Am 8. Februar 2020 findet eine **Schiedsrichterschulung** in Boffzen statt. Hier werden Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel teilnehmen.

Die **15. Deutschen Meisterschaften** finden am 07./08.03.2020 in Höxter statt.

Wir haben uns für **Sport in der City** am 29.03.2020 in Gießen beworben, um hoffentlich auf unsere tolle Sportart für JEDEN (jedes Alter, mit und ohne Handicap) aufmerksam machen zu können.

Vom 10.04. – 12.04.2020 finden die **Weltmeisterschaften** in Singapur statt. Zwei Stacker unseres Teams (Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel) wurden bereits nominiert und wollen nach Singapur reisen.

Wir freuen uns auf Neueinsteiger jeden Alters! Die Teilnahme an Turnieren ist freiwillig!

Einfach donnerstags von 16.30-17.30 Uhr in der Paffschule vorbeikommen.

Tanja Schäfer-Penzel



Weitere Infos unter www.sgwissmarstackingteam@hpage.de oder auf facebook

JAHRESBERICHT 2019 – SPARTE TURNEN

Am Anfang meines Berichtes möchte ich mich ganz besonders bei den Übungsleitern und Übungsleiterinnen sowie bei den Helfern und Helferinnen bedanken, die jede Woche in der Sporthalle sind und ihre Schützlinge, seien es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, betreuen, ihnen Spaß an der Bewegung, Erfolgserlebnisse an den Turngeräten und vieles mehr vermitteln. Unsere Gruppen sind altersübergreifend. Es beginnt mit der Eltern-Kind-Gruppe und geht bis zu den Leistungsgruppen weiblich und männlich. Leonard Bodimer, Simon Dauzenroth, Katja Hounshell, Bianca Krieger-Jakobi, Secilia Kämmerer, Janina Leib, Lena Mandler, Sarah Michel, Petra Müllich, Katrin Petrick, Franziska Rupp, Elke Skopko, Kiki Trube, Julian Schmidner, Christoph Speier, Gert Speier und René Speier betreuten die Gruppen in 2019.

Da die Trainingszeiten in unserer Sporthalle für die Wettkämpfer*innen nicht ausreichen, trainieren einige zusätzlich in der Mehrzweckhalle in Odenhausen und im Leistungszentrum in Wetzlar. Sie starten auf Gau-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften. Die Wettkampfergebnisse kann man nachstehenden Ausführungen entnehmen:

Paarturnen

Das Paarturnen wird von der Turnerjugend Mittelhessen ausgerichtet. Die Paare, die zusammen turnen, werden vorher ausgelost. René Speier konnte sich zusammen mit Oliver Reuter vom TV Watzenborn-Steinberg den 1. Platz sichern.

Gau-Kinderturnfest

Das Gau-Kinderturnfest fand im Vogelsbergkreis in Brauerschwend statt und war für unsere Mädels sehr erfolgreich. Alle starteten im Turnfestwettkampf. Im Jg. 2008/2009 konnte sich Noemi Kämmerer den 1. Platz sichern. Ebenfalls auf dem 1. Platz landete im Jg. 2013 und jünger Lilith Schmidt. Ihre Zwillingschwester Annelie Schmidt erreichte den 2. Platz. Im Jg. 2006 – 2008 platzierten sich Lena Pioch auf Platz 4 und Luna Breit auf Platz 6.

Gau-Mannschaftsmeisterschaften

Im Geräte-Kürsechskampf LK 2 belegte René Speier mit der Mannschaft des TSV Odenhausen den 1. Platz.

Gau-Pokalwettkampf

Im Mannschafts-Pflichtwettkampf P4 – P7 jahrgangsoffen erreichten Luna Breit, Malin Dix, Silja Frey und Lena Pioch den 6. Platz

Gau-Einzelmeisterschaften

Im Geräte-Pflichtvierkampf P4 – P6 Jg. 2006 u. jünger wurde Malin Dix 19., Silja Frey 23., Lena Pioch 26. und Luna Breit 28. Elina Knippel belegte im Geräte-Pflichtvierkampf P2 – P4 Jg. 2010 u. jünger Platz 43.

Im Geräte-Kürsechskampf LK 1 jahrgangsoffen konnte sich René Speier den 3. Platz sichern und qualifizierte sich somit für die Teilnahme an den Hessischen Einzelmeisterschaften.

Gau-Seniorenmeisterschaften

Im Geräte-Kürfünfkampf konnten sich in der LK 4 Jg. 59 und älter Gert Speier und in der LK 3 Jg. 69 und älter Matthias Lott jeweils den 1. Platz sichern und somit qualifizierten sie sich für die Teilnahme an den Hessischen Seniorenmeisterschaften.

Hessische Meisterschaften / Hessische Seniorenmeisterschaften

René Speier sicherte sich im Geräte-Kürsechskampf in der LK 1 jahrgangsoffen den 3. Platz. Gert Speier startete im Geräte-Kürfünfkampf in der LK 4 Jg. 55 - 59 und kam auf Platz 1. Matthias Lott konnte sich in der LK 3 Jg. 65 – 69 den 2. Platz sichern.

Hessische Mannschaftsmeisterschaften

René Speier turnte in der Mannschaft des TV Watzenborn-Steinberg, die auf dem 1. Platz landete.

Oberliga

René Speier turnte in der Oberliga für die Mannschaft des TSV Odenhausen, die im 1. Wettkampf mit nur 1 Punkt Rückstand auf Platz 2 landete. Auch im 2. und 3. Wettkampf (hier waren es nur 0,25 Punkte Rückstand) belegte sie jeweils Platz 2 und somit war es im Endklassement ebenfalls der 2. Platz.

Bundespokal der Landesturnverbände

Beim Bundespokal der Landesturnverbandsmannschaften wurde René Speier erneut in die Hessenauswahl berufen. Die Mannschaft konnte diesmal den Titel holen vor den Mannschaften aus Baden und Sachsen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei den Kampfrichtern bedanken, die für unsere Wettkampfturner*innen zum Einsatz kamen. Dies waren Julia Groß, Martina, Andre, René und Gert Speier. René wertete ebenfalls auf Regionalliga-Wettkämpfen und Gert bewertete die Turner in mehreren Wettkämpfen in den höheren Ligen bis hin zur Bundesliga.

Hessisches Landesturnfest in Bensheim-Heppenheim

Das Hessische Landesturnfest fand in Bensheim-Heppenheim statt, zu dem wir mit einigen Wettkämpfern, Kampfrichtern und Helfern anreisten. Den Auftakt bildete der Festzug, in dem unsere Vereinsfahne mit Stolz von René Speier getragen wurde. Auch die Turngaufahne wurde von einem unserer Vereinsmitglieder getragen, und zwar von Andre Speier. Neben den Wettkämpfen wurden viele Mitmachangebote und hochkarätige Veranstaltungen angeboten. Wir übernachteten wie immer in Schulklassenräumen auf Luftmatratzen. Abends trafen sich die Teilnehmer in der Schule und genossen, teilweise bis in die Morgenstunden, das Zusammensein mit anderen Mitstreitern bei Gitarrenmusik und Gesang.

Kinder-Weihnachtsfeier

In diesem Jahr führten wir Ende November die Kinder-Weihnachtsfeier durch. In einem bunt zusammengestellten Programm zeigten die Teilnehmer aus 8 Kindergruppen den Eltern, Verwandten und Bekannten ihr Können und ernteten begeisternden Applaus. Während der Veranstaltung konnten sich die Zuschauer zwischendurch bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken stärken. Ein großes Dankeschön gilt hier den Helfer und den vielen Kuchenbäckern. Alle teilnehmenden Kinder bekamen zum Abschluss der Veranstaltung Geschenke und verließen glücklich die Veranstaltung.

14 Turnmädels unserer Leistungsgruppe zeigten zur großen Freude der Teilnehmer am **Bunten Nachmittag für ältere Mitglieder** eine Darbietung am Boden und am Sprungbrett.

Sportlerehrungen

Milena Kämmerer, Leonard Bodimer, Simon Dauzenroth, Andre Speier, René Speier und Gert Speier wurden von der Gemeinde Wettenberg anlässlich der Sportlerehrung für ihre Erfolge geehrt.

Während der Auftaktveranstaltung 75 Jahre Sportkreis Gießen wurden 50 Sportler aus Vereinen im Kreis Gießen für ihr „Junges Ehrenamt“ (eine Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement in Verein) geehrt. Sechs der jungen Sportler erhielten eine Sonderehrung, vorgenommen vom Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Zwei davon waren aus Wißmar. Von unserem Verein war es René Speier.

Unser Verein gehört dem Turngau Mittelhessen an. Die Turnerjugend dieses Turngaues ist auf hessischer Ebene bekannt und beliebt. Sie sind immer bereit, sich als Helfer bei Großveranstaltungen u.v.m. mit einzubringen. Mit dazu gehören unsere Mitglieder Leonard Bodimer, René Speier und Sebastian Till, die im Vorstand oder als Helfer in der Turnerjugend Mittelhessen tätig sind. Andre Speier hat das Amt des 2. Vorsitzenden im Turngau Mittelhessen inne und Gert Speier gehört dem Turnrat an. Julia Groß ist neben ihrer Vorstandstätigkeit als Beisitzer in unserem Verein auch im Vorstand der Turnerjugend und im Vorstand des Turngaues tätig.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei all denen, die sich für den Verein eingesetzt und mich unterstützt haben bedanken. Ich wünsche Allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Martina Speier

Spartenleiterin Turnen

ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 01.01.2020

<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter*innen/Helfer*innen</u>
Montag		
15.00 – 16.00 Uhr	Schülerinnenturnen 6 – 9 Jahre	Katja Hounshell
16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulturnen 5 – 6 Jahre	Bianca Krieger-Jakobi/ Katja Hounshell
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen ab 6 Jahre	Leonard Bodimer/ Simon Dauzenroth
Mittwoch		
15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 – 5 Jahre	Katja Hounshell/Petra Müllich/ Katrin Petrick/Julian Schmidtner
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre	Kiki Trube
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Franziska Rupp/Secilia Kämmerer/Christoph Speier
Freitag		
15.00 – 17.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Janina Leib/Secilia Kämmerer
15.30 – 17.00 Uhr	Schülerinnen ab 8 Jahre	Elke Skopko/Lena Mandler/ Sarah Michel
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen männlich	René Speier/Andre Speier



SPORTGEMEINDE

1904 *Wißmar*